

518. Hamburger Ruder-Regatta

KRG-Junioren zur DM Generalprobe in Hamburg! Hardtmann und Ringbeck nehmen an Ranglistenrennen teil!

Die Regattastrecke auf der Dove-Elbe in Hamburg ist an diesem Wochenende Schauplatz der 518. Hamburger Ruder-Regatta, die zugleich als Generalprobe für die Ende Juni in Duisburg auf der Wedau stattfindenden Deutschen Jugendmeisterschaften gilt. Im Rahmen dieser größten Juniorenregatta im Verbandsgebiet führt der Deutsche Ruderverband seine Ranglistenrennen zur Bildung der Juniorennationalmannschaft durch. Hier hat die Kettwiger Rudergesellschaft mit Matthias Hardtmann und Daniel Ringbeck zwei ganz heiße Eisen im Feuer. Im Zweier ohne Steuermann will das Duo versuchen einen Platz unter den besten 12 Booten zu ergattern, um sich damit für den WM-Kader zu empfehlen. Bootstrainer Thomas Kiesewetter ist mit der Vorbereitung mehr als zufrieden. „In den letzten vier Wochen zeigte die Leistungskurve der beiden KRG-Athleten stark nach oben, sodass ihnen der Sprung zumindest ins B-Finale durchaus zuzutrauen ist.“

Insgesamt reist die KRG mit neun Aktiven in die Hansestadt. Jaqueline Jozwiak und Fabienne Knoke gehören zu den Top-Leichtgewichtigen in Deutschland und wollen der Konkurrenz im Einer, Zweier und gemeinsam mit zwei Ruderinnen aus Düsseldorf und Mainz im Doppelvierer auf den Zahn fühlen. Amelie Reichwald will einmal mehr den weiblichen Verbandsachter des Nordrhein Westfälischen Ruder-Verbandes steuern und versuchen den Siegen von München und Köln einen weiteren folgen zu lassen. Bei den 15/16-jährigen Juniorinnen verfügt die KRG über einen sehr starken Kader, der in der Startgemeinschaft des Essener Ruder-Regattavereins an den Start geht. Laura Rottmann will sich dort im Leichtgewichtsbereich im Einer und Zweier in Szene setzen. Bei Charlotte Pelz, Karen Kiesewetter und Saskia Orłowski liegt der Focus auf dem Doppelvierer.

Mit den Ergebnissen von Hamburg sammelt das KRG-Trainerteam um Thomas Kiesewetter und Boris Orłowski letzte Erkenntnisse um dann die Meldungen für die Deutschen Jugendmeisterschaften vorzunehmen und in die letzte Vorbereitungsphase einzusteigen.